

SATZUNG

Präambel

Das *Forschungskolleg Analytic German Idealism* (FAGI) ist ein international ausgerichtetes Forschungszentrum an der Universität Leipzig. Es initiiert, strukturiert und bündelt Aktivitäten in Forschung und Lehre zum Deutschen Idealismus von Kant bis Hegel in analytischer Perspektive. Dem Kolleg liegt dabei ein doppelter programmatischer Gedanke zugrunde: Einerseits soll die Philosophie des Deutschen Idealismus als analytische Philosophie verstanden werden, andererseits soll der Deutsche Idealismus als Fluchtpunkt und Maßstab der analytischen Philosophie entwickelt werden. Auf diese Weise will das Zentrum die Bedeutung des Deutschen Idealismus für die kritische Entwicklung der grundlegenden Begriffe unseres Selbstverständnisses in sämtlichen Bereichen unseres gemeinsamen Lebens zur Geltung bringen.

Das Kolleg trägt aktiv zur Profilbildung und internationalen Sichtbarkeit der Universität Leipzig bei und kooperiert dafür eng mit in- und ausländischen Partnern.

Das Kolleg entwickelt Arbeitsformen, die den oben genannten Zielstellungen entsprechen und evaluiert mit Hilfe seines internationalen Beirates regelmäßig deren Wirksamkeit.

§ 1 Name und Stellung der Einrichtung

Das *Forschungskolleg Analytic German Idealism* (FAGI) ist Bestandteil der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie der Universität Leipzig und ein wissenschaftliches Zentrum der Universität Leipzig.

§ 2 Zielsetzung

Aufgabe des FAGI ist es, Aktivitäten in Forschung und Lehre zum Deutschen Idealismus in analytischer Perspektive zu initiieren und strukturieren, um auf diese

Weise die Bedeutung des Deutschen Idealismus für die kritische Entwicklung der grundlegenden Begriffe unseres Selbstverständnisses zur Geltung zu bringen. Insbesondere in den folgenden drei Bereichen wird das Zentrum seine Aktivitäten entfalten:

a. Forschung und Kooperation:

- Ausrichtung von internationalen Konferenzen und Workshops
- Initiierung, Koordination und Einwerbung von Forschungsprojekten
- Initiierung und Stärkung von Kooperationen mit ausländischen Partnern durch wechselseitige Gastaufenthalte auf allen Ebenen.
- Kooperation mit inländischen Partnern

b. Nachwuchsförderung

- Einrichtung eines Internationalen Graduiertenkollegs (Leipzig – Chicago)
- Einwerbung von Doktorandenstipendien
- Unterstützung der Selbstorganisation von Graduierten

c. Lehre

- Durchführung von Internationalen Summer Schools
- Organisation von Ringvorlesungen und Kolloquien
- Internationale Graduiertenworkshops
- Einrichtung einer Gastprofessur für Deutschen Idealismus
- Kurzzeitdozenturen aus dem Ausland
- Einrichtung eines Graduiertenstudiums Philosophie mit dem Schwerpunkt „Deutscher Idealismus“

§ 3 Mitglieder und Fellows des FAGI

1. Mitglieder des FAGI können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden, die mit ihrer Forschungstätigkeit in direktem oder auch mittelbarem Bezug zum FAGI stehen. Die Mitgliedschaft im FAGI wird auf entsprechenden Antrag an das Direktorium des FAGI durch Beschluß desselben erworben.

2. Die Mitglieder des FAGI beteiligen sich aktiv an den wissenschaftlichen Aktivitäten des FAGI. Sie arbeiten nach der Maßgabe ihrer Möglichkeiten an der Antragstellung für Forschungsprojekte, Forschungsgruppen, Graduiertenkollegs, Tagungen, Workshops etc. sowie deren Durchführung mit.

3. Zum FAGI gehören „Fellows in Residence“. Fellows in Residence können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden, die vom FAGI eingeladen werden, einen längeren Zeitraum in Leipzig zu Forschungszwecken am FAGI zu verbringen.

§ 4 Gremien des FAGI

Gremien des FAGI sind das Direktorium sowie der internationale Beirat.

§ 5 Direktorium

Das FAGI wird von einem Direktorium geleitet. Das Direktorium besteht aus zwei Mitgliedern. Mindestens ein Mitglied des Direktoriums ist Lehrstuhlinhaber für Philosophie an der Universität Leipzig. Das Gründungsdirektorium entscheidet zusammen mit dem Beirat über nachfolgende Mitglieder des Direktoriums. Das Gründungsdirektorium ist international besetzt und besteht aus:

Prof. Dr. Andrea Kern (Universität Leipzig)
Prof. James Conant (University of Chicago).

§ 6 Wissenschaftlicher Beirat

In beratender Funktion wirkt ein international zusammengesetzter Beirat an der Planung und Durchführung der Aktivitäten des FAGI mit. Er besteht aus folgenden Wissenschaftlern:

Prof. Dr. Paul Franks (Yale University)
Prof. Dr. Hannah Ginsborg (University of Berkeley)
Prof. Dr. Johannes Haag (Universität Potsdam)
Prof. Dr. Patricia Kitcher (Columbia University)
Prof. Dr. John McDowell (University of Pittsburgh)
Prof. Dr. Christoph Menke (Universität Frankfurt a.M.)
Prof. Dr. Robert Pippin (University of Chicago)
Prof. Dr. Sebastian Rödl (Universität Leipzig)
Prof. Dr. Tobias Rosefeldt (Humboldt-Universität Berlin)
Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer (Universität Leipzig)
Prof. Dr. David Wellbery (University of Chicago)

§ 7 Finanzierung

Das FAGI finanziert sich über Drittmittel. Die Verantwortung für die Durchführung der drittmittelgeförderten Projekte und Einrichtungen, die zum FAGI gehören, sowie die Verantwortung für deren administrative und finanzielle Verwaltung, liegt beim jeweiligen Antragsteller bzw. dem für die Antragstellung Hauptverantwortlichen.